



Die deutsche Firma SQ Lab steht seit langem für ergonomische Radkomponenten par excellence. 2014 soll dieses Image natürlich weiter gefestigt werden und so werfen wir schon jetzt einen Blick auf die Neuheiten wie den neuen unter 90g leichten Carbonsattel, einen stark gebogenen Carbonlenker und weitere Sättel.



Ja, die Sättel der Firma SQ Lab sind bequem aber extrem sportlich und leicht kamen sie eigentlich nicht daher. Bisher assoziierten wir die Firma eher mit dick gepolsterten, extrem schweren, Oma-Sätteln für Tourenfahrer der langsamen Gangart (*ja, das ist etwas überspitzt formuliert*). Doch jetzt ist auch unsere rasende XC-Redaktion mal genauer auf die Sättel aufmerksam geworden.

Denn im Kampf gegen dieses Image wagt sich die Firma endlich maximal an die Kohlefasertechnik und zieht gegenüber anderen Herstellern nach. Das wurde auch mal Zeit! Bei der Verarbeitung mit einer Flecht-Technik werden die Kohlefasern über einen formgebenden Kern zu einem Schlauch geflochten, anschließend mit Harz infiltriert und ausgehärtet. So werden die Möglichkeiten der High-Tech Fasern bezüglich Haltbarkeit und Formgebung, Material-Flex und Vibrationsdämpfung voll ausgeschöpft.

Super 6.1 Road- und MTB-Sattel

Das Ergebnis ist beispielsweise der Super 6.1 Road- und Mountainbikesattel. Beim Blick aufs Datenblatt wird sofort klar, warum dieser Name gewählt wurde. Unter 90g, weniger als eine Tafel Schokolade, soll der Sattel wiegen! Beeindruckend, da bekommen die deutschen Leichtbauschmieden ala Tune ([KommVor Testbericht hier](#)), Mcfk und Co starke Konkurrenz.



Außerdem wurde hier nicht einfach ein bisschen Carbon zusammen gekleistert. Schließlich ist es immer noch ein Sattel der Firma SQ, auch wenn es erst einmal bei dem Gewicht kaum zu glauben ist. Um genug Ergonomie gewährleisten zu können, haben sich die deutschen Entwickler folgendes einfallen lassen: Auf einer Unterschale aus Carbon werden über Klettflächen Pads in verschiedenen Formen, Härten und Designs angebracht. Wie alle SQlab Sättel gibt es den Super 6.1 in mehreren Breiten für verschiedene Sitzknochenabstände, denn es gibt schließlich nicht den Allgemeinheits-Hintern der Menschheit. Die Breite wird beim Fachhändler mit Hilfe einer einfachen Wellpappen-Sitzprobe festgestellt. Außerdem kommt er in der bewährten SQ-Stufenform für eine Entlastung der Genitalien, des Damm- und Schambeinbereichs. Das active-System ermöglicht eine gedämpfte entlastende Auf- und Abbewegung des Beckens. Zusammengefasst enthält auch der extrem leichte Carbonsattel wieder mehrere durchdachte Features der Firma SQ Lab, die für viele Biker der Szene den heiligen Gral der Sättel darstellt.

Wir sind gespannt und freuen uns auf die ersten Sichtprüfungen und hoffentlich auch Testfahrten. Wir halten euch auf dem Laufenden, denn bisher sind uns nur die beeindruckenden Infos aus der Pressemitteilung



bekannt. Ob der Sattel aber wirklich hält was er verspricht und ob er vor allem auch im harten XC-Mountainbikeeinsatz im Renntrieb nicht bricht, möchten wir lieber wieder persönlich erFAHREN, denn Enttäuschungen gab es in unserer Testredaktion definitiv schon einige. Leider sind noch keine Preise bekannt aber es wird bestimmt nicht günstig. (Update: Die unverbindlichen Preisempfehlungen sind nun bekannt. Der Sattel wird mit exklusiven 400€ gelistet.)

Super 3.0 Lenker



Für die Lenkzentrale hat SQ Lab demnächst ebenfalls etwas aus dem schwarzen Gold parat. Der **Super 3.0 Lenker** wiegt weniger als 230 Gramm und soll dank der geflochtenen Faserstruktur besonders stabil sein. Dies ist leider keineswegs ein Leichtbau Spitzenwert aber dennoch zu verkraften, da die Maße ebenfalls nicht gerade normal sind. Die extremen Biegung von 16° nach hinten (back sweep) und 4° (up sweep) nach oben wird viele Fahrer wohl erst einmal erstaunen lassen. Diese Bauweise mit 50mm Rise sorgt der Theorie nach für einen geraden Übergang zwischen Unterarm und Hand und eine **ergonomisch optimale Armhaltung** auf dem All Mountain- oder Enduro-Bike.

Um die Handgelenke des Fahrers bei Stößen zu entlasten, schenkte SQlab dem Flex große Aufmerksamkeit: Der Lenker fühlt sich laut Hersteller steif und exakt an, nimmt aber feine Vibrationen auf und absorbiert gleichzeitig große Belastungen besser. Da sind wir mal gespannt, denn der Grad zwischen gewolltem Flex und einem labberigen, unpräzisen Lenker ist schmal. Genug Kontrolle wird die gute Breite von 740mm gewährleisten. Perfekt für Touren- bis Endurobikes.

(UVP: 399,95€.)

612 Road Sattel

Erstmalig speziell für Rennradfahrer wird ab 2014 der 612 Road Sattel verfügbar sein. Er vereint eine einigermaßen gewichtsoptimierte Unterschale und die bekannte Stufenform des Fahrrad-Ergonomiespezialisten mit einem leicht hochgezogenen Heck. So hat der Fahrer beim Treten eine Art Gegenstütze für das Gesäß. Eine Bauweise, die uns schon beim Tune-KommVor Sattel sehr gefiel.



Die Sattelnase ist besonders schmal geformt, um im Wiegetritt genug Platz zu bieten. Im Rennradbereich macht diese Bauweise Sinn. Im MTB Einsatz wäre sie an steilen Anstiegen, bei denen man nach ganz vorne auf den Sattel rutscht, sodass das Vorderrad am Boden bleibt, jedoch nicht so sehr geeignet. Diese Momente kommen auf dem Rennrad aber äußerst selten vor.



Der Sattel ist in zwei Versionen erhältlich, mit Streben aus TiTube Alloy oder extra leichtem Carbon. Erhältlich in vier Breiten für unterschiedliche Sitzknochenabstände. (UVP: 119,95 (Alu, 220g) und 179,95€ (Carbon, 180g))

Nasenkorrektur für MTB Sattel 611



Seit jeher ist die Sattelnase des **611 active MTB** etwa 2,5 cm länger als bei herkömmlichen Sätteln. Die neue Version zeigt sich ab 2014 mit einer weiteren aufsteckbaren **Verlängerung nach vorne und unten**. Besonders versierte, aktive Fahrer bekommen so bei hohen Geschwindigkeiten mehr Kontakt zum und Rückmeldung vom Bike. Kevlar-Besätze an der Sattelnase und den Seiten schützen vor Schäden und Abnutzung. Wie bei SQlab üblich hat auch der 611 active MTB eine Stufenform. Das vermeidet eingeschlafene Genitalien oder taube Stellen im Dammbereich weitgehend! Zudem lässt das gedämpfte active-System eine seitliche Auf- und Abbewegung des Beckens (wie beim normalen Gehen) zu und entlastet so die Bandscheiben. (UVP: 169,95€)



Du bist auf der Suche nach einem neuen Sattel oder Lenker? Dann schau mal in unserer Testabteilung vorbei, um beim Kauf auf Nummer sicher zu gehen. Wenn wir nach einem mehrmonatigen Einsatz ein Produkt loben, dann hält es wirklich was es verspricht!

-> <http://www.rund-ums-rad.info/testabteilung/>

